

**Vorstellung des slavistischen Anteils /  
Schwerpunkts  
am 7. Februar 2012**

Prof. Björn Wiemer

# Warum slavische Sprachen linguistisch betrachten?

... größte Sprachgruppe in Europa



## Sprecherzahl

## davon

### **Ostslavisch**

Russisch:	163,8 Mio.	130 Mio. in Russ. Föderation
Ukrainisch:	45 Mio.	35 Mio. in der Ukraine
Weißrussisch:	7,9 Mio.	

### **Westslavisch**

Polnisch:	44 Mio.	34 Mio. in Polen
Tschechisch:	12 Mio.	10 Mio. in Tschechien
Slovakisch:	6 Mio.	
Obersorbisch:	40.000	
Niedersorbisch:	14.000	

### **Südslavisch**

Slovenisch:	2,2 Mio.	
Kroatisch:	7 Mio.	4 Mio. in Kroatien
Serbisch:	10 Mio.	
Bosnisch:	2,5 Mio.	
Makedonisch:	2 Mio.	
<u>Bulgarisch:</u>	<u>10 Mio.</u>	<u>7,7 Mio. in Bulgarien</u>

**Σ fast 310 Mio.**

# Die nächsten Verwandten: die baltischen Sprachen

<b>Litauisch:</b>	3,2 Mio. (davon 2,9 Mio. in Litauen)
<b>Lettisch:</b>	2,2 Mio.
<hr/>	
	<b>Σ 5,4 Mio.</b>





## Schwerpunkte der Slavistik in Mainz

- Russisch, Polnisch

**außerdem können für die Sprachpraxis auch gewählt werden**

- Tschechisch, Serbisch/Kroatisch

Zum Lehrangebot vgl.

<http://www.slavistik.uni-mainz.de/>

- dort weitere Links zum B.A. / M.A. Slavistik und B.Ed. / M.Ed. Russisch
- vgl. auch

<http://www.studienbuero.slavistik.uni-mainz.de/>

Kombinierbarkeit in sprachpraktischen Modulen ist auch gegeben mit den baltischen Sprachen (im Rahmen des Schwerpunkts SNEB).

In der Lehre (und Forschung) wird auch besonderer Wert auf Litauisch gelegt (in Vorlesungen und Seminaren von B. Wiemer).

# Zur Einführung in die slavi(sti)sche Sprachwissenschaft

- keine sprachspezifischen Vorkenntnisse erforderlich!
- (a) Einführung in Standard-Beschreibungsmethoden und -Begriffe der Linguistik (anhand slavischer Sprachen, insbes. des Russischen und Polnischen):  
Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax
- (b) Überblick über strukturelle Gemeinsamkeiten und Besonderheiten slavischer Sprachen (genauer: Standardsprachen) nebst deren dialektaler Gliederung
- von daher vergleichbar mit Einführungen  
z.B. in Sprachen Indiens, Arabisch, Japanisch ...

## **Bemerkenswertes zu sonstigen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Proseminaren) in Wahlpflichtmodulen mit slavistischem Anteil**

- forschungsbedingte Akzentuierung von Fragen des Sprachkontakts, der Areallinguistik, des Sprachwandels
- Möglichkeit eines gleitenden Übergangs in den M.A. Linguistik mit slavistischem Profil

<http://www.linguistik.uni-mainz.de/master-m-a-linguistik/ma-linguistik-kurzprofile-der-schwerpunkte/slavische-sprachwissenschaft/>

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !***

***Благодарю за внимание !***

***Dziękuję za uwagę !***

***Ačiū jums už dėmesį !***